

gend zunehmen / und ihnen kein Leid etwa geschehen möge: Also stehen auch Gottes allsehende Augen offen über die ganze Welt und einen jeden Menschen derselben; aber viel schärffer / viel genauer / viel geneigter wendet er seine Augen und Sorgen auff seine gläubige Kinder und Auserwehlten. Das sind diejenigen / von welchen Gott von Ewigkeit vorher gesehen hat / daß sie im Glauben an seinen Sohn Jesum Christum bis an ihr Ende beharren würden / in dessen Absicht er auch solchen beständig- Gläubigen das ewige Leben zu geben beschloffen. Von diesem hohen Geheimnis der ewigen Gnaden-Wahl lehret Paulus folgender maßen: Belobet sey Gott und der Vater unsers Herrn Jesu Christi / der uns gesegnet hat mit allerley geistlichen Seggen in himmlischen Gütern durch Christum / wie er uns denn NB. erwöhlet hat durch denselben / ehe der Welt Grund geleget war / daß wir solten seyn heilig und unsträfflich für ihm in der Liebe / und hat uns verordnet zur Kindschafft gegen ihm selbst durch Jesum Christ / nach dem Wohlgefallen seines Willens / zu Lob seiner herrlichen Gnade. Zwar nach dem Gott von Ewigkeit das menschliche Geschlecht in seinem Elend und Verdammnis / darein es sich durch den Fall stürzen würde / vorher gesehen / hat er sich desselben und zwar aller Menschen sambt und sonders aus Liebe erbarmet / und ist gegen alle / ohne die geringste Ausnahme / gleich gesinnt gewesen / dergestalt / daß er ernstlich gewolt / sie aus ihrem Jammer zu erretten / und sie wieder in den vorigen seeligen Stand / daraus sie gefallen / zu restituiren. Wie hiervon die Macht-Sprüche nemlich von Gottes vorhergehende Willen aus der Schrift in großer Menge könten angezogen werden. Zu dem Ende hat auch Gott seinen eingebornen Sohn als einen allgemeinen Heyland für die ganze Welt dahin gegeben / allen Menschen die verlohrene Seeligkeit durch seine höchstgültige Gnugthuung wieder zu verdienen; jedoch mit dieser Bedingung / welche in der Schrift der Vorsatz Gottes / item das Wohlgefallen seines Willens

Danbauer.
Lact. Cat. P.
IV. conc. 20.
p m. 466. 541.

Eph. 1, 4.

Joh. III, 16.
1. Tim. II, 4.
Rom. XI, 32.
Ezech. XIX,
23. coll. v. 32.

2. Tim. I, 9.

Ephes. 1, 5.

M

heiß